Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO**

Band (Jahr): **106 (2009)**

Heft 4

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

SCHWERPUNKT

4 Wohnen in Biel:
Erfahrungsbericht aus dem Sozialdienst

7 Wohn- und Obdachlosenhilfe in der Stadt Zürich

8 Porträt einer Wohnbegleiterin aus Basel

10 Liegenschaftsverwaltungen und ihre Erfahrungen mit der Sozialhilfe

12 Wohnbauförderung:
Der Staat tut sich schwer

14 Stadt oder Land:
Wo Sozialhilfebeziehende leben

INTERVIEW

16 Er habe sich stets um Integration bemüht, sagt SKOS-Geschäftsführer Ueli Tecklenburg. Ende 2009 geht er in Pension. Im Interview mit der ZESO zieht er Bilanz.

SKOS

20 Praxis:
Gibts den EFB auch bei Erwerbsunfähigkeit?

21 Organisationsentwicklung:
Was tun, wenn die Fallzahlen steigen?

22 «Im Fall»:
Die Wanderausstellung zur Sozialhilfe geht auf Tournee

IMPULS

24 Ohne Rücksicht auf mögliche Opfer:
Kommentar zu den Revisionen der Invalidenversicherung

PLATTFORM

26 Der Schweizerische Verband alleinerziehender Mütter und Väter fordert sichere Kinderalimente

THEMEN

28 Arbeitsintegration:
Reportage aus der Swiss ProWork AG im zürcherischen Otelfingen

32 Liechtenstein:
Ergebnisse des zweiten Armutsberichts

34 «Reichtum 2»:
Das schönste Obdachlosenheim der Welt

SERVICE

38 Lesen/Veranstaltungen

IM GESPRÄCH

40 Gary, Therapiehund in Ausbildung

ZESO ZEITSCHRIFT FÜR SOZIALHILFE

HERAUSGEBERIN
Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe SKOS. www.skos.ch

REDAKTIONSADRESSE
Redaktion ZESO, SKOS,
Monbijoustrasse 22, Postfach, CH-3000 Bern 13,
Tel. 031 326 19 19, zeso@skos.ch

REDAKTION
Monika Bachmann

REDAKTIONELLE BEGLEITUNG
Ueli Tecklenburg

AUTORINNEN UND AUTOREN DIESER AUSGABE
Marcus Büchel, Branka Goldstein, Rainer Gstöhl, Anna Hausherr, Michael Hermann, Corinna Heye, Caroline Knupfer, Alexander Kobel, Hannes Koch, Paula Lanfranconi, Karin Meier, Daniela Moro, Daniel Puntas Bernet, Beatrice Reusser, Hugo Risch, Walter Schmid, Barbara Strebel, Michael Töngi

TITELBILD
Rudolf Steiner

TITELGESTALTUNG
pol, Konzeption & Gestaltung GmbH, Bern

GESTALTUNG
mbdesign Zürich
Marco Bernet
Tel. 044 362 76 77

KORREKTORAT
Karin Meier

DRUCK UND ABOVERWALTUNG
Rub Graf-Lehmann AG
Postfach
3001 Bern
Tel. 031 740 97 86
E-Mail: zeso@rubmedia.ch

ABONNEMENTSPREISE
Reguläres Jahresabo Inland Fr. 82.–
Jahresabo SKOS-Mitglieder Fr. 69.–
Einzelnummer Fr. 25.–
Jahresabo Ausland Fr. 120.–

© SKOS. Nachdruck nur mit Genehmigung der Herausgeberin

Die ZESO erscheint viermal jährlich.
Abonnentinnen und Abonnenten erhalten zusätzlich zehnmal jährlich einen kostenlosen Newsletter per E-Mail.
Anmeldung: admin@skos.ch

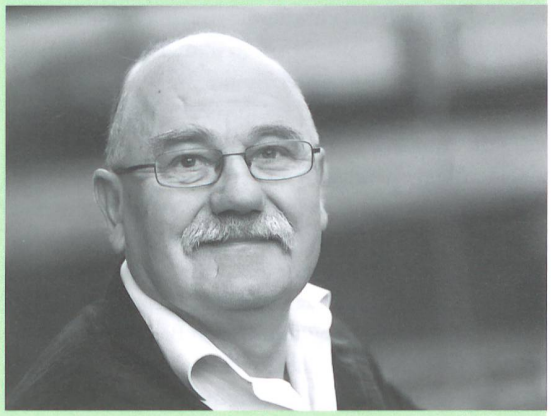
ISSN 1422-0636 / 105. Jahrgang

Die nächste Ausgabe erscheint im März 2010

WOHNEN

Das Haus liegt an einer Durchgangsstrasse, der Lärmpegel ist hoch: Eine solche Wohnlage ist für Sozialhilfebeziehende meist bittere Realität. Im ZESO-Schwerpunkt lesen Sie, wie Betroffene unterstützt werden können, wo Wohnbauförderung angebracht wäre und warum die Städte eine Sogwirkung haben.

4–15



ADIEU UELI TECKLENBURG

Für die SKOS war er ein Glücksfall: Ueli Tecklenburg, der Geschäftsführer der SKOS, geht Ende 2009 in Pension. Im Interview mit der ZESO spricht er nicht nur über seine Zeit bei der SKOS, sondern auch über seine wilden Jahre als 68er.

16

BESUCH IN DER LUXUSHERBERGE

In einer so angenehmen Umgebung hat Peter Sternberg lange nicht gelebt: Er wohnt in einer Luxusherberge für Obdachlose, besser bekannt unter dem Namen «Reichtum 2», in Berlin. Das Haus wurde von einer Künstlerin renoviert, nach dem Motto: «Der Mensch braucht etwas Überflüssiges.»

34

GARY, DER SANFTE

Was er mit seinen 20 Monaten bereits leistet, ist ganz schön reif: Gary ist ein angehender Therapiehund. Er besucht kranke Menschen im Altersheim – und schenkt ihnen Zuneigung und Wärme.

40